

Verordnung über psychiatrische und psychologische Gutachten in Straf- und Zivilverfahren (PPGV)

(Änderung vom 5. Februar 2014 / 5. März 2014)

Der Regierungsrat und das Obergericht beschliessen:

Die Verordnung über psychiatrische und psychologische Gutachten in Straf- und Zivilverfahren vom 1./8. September 2010 wird wie folgt geändert:

- § 11. ¹ Die Eintragung in das Sachverständigenverzeichnis setzt voraus, dass die einzutragende Person
- lit. a unverändert. Eintragungsvoraussetzungen
a. Grundsatz
- b. gemäss § 25 Abs. 1 und 2 des Gesundheitsgesetzes vom 2. April 2007¹ über eine Bewilligung des Kantons Zürich zur Ausübung der Psychotherapie in eigener fachlicher Verantwortung verfügt bzw. ohne Bewilligung dazu berechtigt ist.
- Abs. 2 und 3 unverändert.

Zürich, 5. Februar 2014

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:	Der Staatsschreiber:
Heiniger	Husi

Zürich, 5. März 2014

Im Namen des Obergerichts

Der Präsident:	Der Generalsekretär:
Naef	Nido

321.4

PPGV

Rechtskraft und Inkrafttreten

Diese Änderung ist rechtskräftig und tritt am 1. Mai 2014 in Kraft ([ABl 2014-02-14](#)).

¹ [LS 810.1](#).